

**Eine Veranstaltung des Forums für Allgemeine Ökologie und der
Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie in Zusammenarbeit mit dem
Collegium generale**

UMWELTSCHUTZ UND MARKTWIRTSCHAFT

Für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten und ein weiteres Publikum
jeweils Dienstag 18.15 bis 19.45 Uhr, Aula, Uni Hauptgebäude

7. Januar 1992

**Eröffnung der Veranstaltung
Umweltschutz und Marktwirtschaft -
Ein unversöhnbarer Gegensatz?**
Diskussionsleiter: Fürsprecher G. Iselin, KUS, Bern

Prof. A. Ludi, Rektor Uni Bern

Prof. G. Stephan, Uni Bern

14. Januar 1992

**Ökonomische und ökologische Aspekte
der Energiewirtschaft
Energiewirtschaft aus der Sicht der BKW**
Diskussionsleiter: Prof. Ch. Pfister, Uni Bern

Prof. A. Voss, Uni Stuttgart

Fürsprecher R. von Werdt, BKW, Bern

21. Januar 1992

**Abfallszene Schweiz
Ökonomische Aspekte der Abfallwirtschaft**
Diskussionsleiter: Dr. iur. H.U. Liniger, Ecosens, Brütisellen

Dr. H.-P. Fahrni, BUWAL, Bern

Dr. P. Michaelis, Uni Kiel

28. Januar 1992

**Saubere Luft mit Hilfe der Marktwirtschaft
Die menschliche Lunge als Zielorgan
für Luftschadstoffe**
Diskussionsleiter: Prof. E.R. Weibel, Uni Bern

Lic.rer.pol. F. Walter, Bern

Prof. P. Gehr, Uni Bern

4. Februar 1992

**Ökologische Aspekte der Mobilität
Mobilität in der Praxis**
Diskussionsleiter: Prof. B. Messerli, Uni Bern

Prof. M. Rotach, ETH, Zürich

R. Jenni, Migros, Zürich

11. Februar 1992

**Ökonomie des Natur- und Landschaftsschutzes
Multifunktionale Agrarpolitik bei zunehmender
Liberalisierung der Agrarmärkte**

Prof. R. Frey, Uni Basel

Ing.agr. et lic.iur. M. Bötsch,
Bauernverband, Brugg

Diskussionsleiter: Prof. P. Saladin, Uni Bern

18. Februar 1992

**Die Einheit und Unvereinbarkeit von
Ökologie und Ökonomie**
Diskussionsleiter: Prof. W. Marschall, Uni Bern

Dr. R. Manstetten, Uni Heidelberg

25. Februar 1992

Podiumsgespräch
GR P. von Gunten (FL/JB), lic.rer.pol. R.H. Strahm (SP), Dr. med. P. Günter (LdU),
Dr. med. A. Janett (FDP)
Gesprächsleitung: Prof. P. Gehr, Präsident des Forums für Allgemeine Ökologie

Die Veranstaltungen sind öffentlich und unentgeltlich